



SPD-GRÜNE-Fraktion
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Thomas Lein

ausschließlich per E-Mail

Datum: 02.01.2025

nachrichtlich: Fraktionsvorsitzende, fraktionslose Kreisräte

Interne Kommunikation Erzgebirgsklinikum

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Lein,

Ihre per E-Mail am 05.12.2024 eingegangene Anfrage beantworte ich in Abstimmung mit Herrn Geschäftsführer Koch wie folgt:

1. Welche Kanäle nutzt die Geschäftsführung, um die Mitarbeitenden aller vier Häuser des Erzgebirgsklinikums zu informieren? Wie oft und in welchem Umfang geschieht das?

Im Folgenden wird Ihnen das Kommunikationstagebuch mit den Beschäftigten sowie der Öffentlichkeit seit dem 19.06.2024 dargestellt:

19.06.2024

- Erstinformation zur Neuordnung der Geschäftsführung an Führungskräfte aller Standorte im gemeinsamen Präsenztermin in Annaberg-Buchholz
- MA-Information (Mitarbeiterinformation): **Erzgebirgsklinikum: Neuordnung der Geschäftsführung**
 - Einstellung in Curator (Anlage 1)
- Pressemitteilung (gemeinsam mit dem Landratsamt Erzgebirgskreis)

20.06.2024 – Thematik **Sanierungskonzept**

- Mitarbeiterversammlung im Haus Zschopau
- Mitarbeiterversammlung im Haus Olbernhau
- Mitarbeiterversammlung im Haus Annaberg-Buchholz
- Mitarbeiterversammlung im Haus Stollberg

21.06.2024

- MA-Information: **Information HC&S**
 - Einstellung in Curator (Anlage 2)

Sprechzeiten

Mo, Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Di 08:00 – 18:00 Uhr
Do 08:00 – 16:00 Uhr

Kontakt

Telefon 03733 831-0
Telefax 03733 22164
E-Mail info@kreis-erz.de

Bankverbindung

Erzgebirgssparkasse
IBAN DE30 8705 4000 3318 0029 67
BIC WELADED1STB
UST-IdNr. DE260587011



24.07.2024

- Video-Botschaft des Geschäftsführers Marcel Koch

05.09.2024

- MA-Information: **Sanierungsplan steht**
 - Einstellung in Curator (Anlage 3)
 - Versand an alle Beschäftigten per E-Mail
- Mitteilungen bei Facebook, LinkedIn, Instagram und Klinik-Webseite
- Pressemitteilung

09.09.2024

- MA-Information: **Zukünftige Ausrichtung der Erzgebirgsklinikum MVZ gGmbH**
 - Einstellung in Curator (Anlage 4)
 - Versand an alle Beschäftigten per E-Mail
- Mitteilungen bei Facebook, Instagram und Klinik-Webseite
- Pressemitteilung

11.09.2024: Vorstellung des Sanierungskonzeptes im Haus Stollberg

12.09.2024: Vorstellung des Sanierungskonzeptes im Haus Annaberg-Buchholz

13.09.2024

- Vorstellung des Sanierungskonzeptes im Haus Olbernhau
- Vorstellung des Sanierungskonzeptes im Haus Zschopau

24.09.2024

- MA-Information: **FAQ zum Sanierungsplan**
 - Einstellung in Curator (Anlage 5)
 - FAQ auf Webseite eingebunden

29.10.2024

- MA-Information: **Resturlaub 2024 / Urlaubsplanung 2025**
 - Versand an alle Beschäftigten des Erzgebirgsklinikums via Mail
 - Einstellung in Curator (Anlage 6)

30.10.2024:

- Vorinformation **Erzgebirgsklinikum beantragt Schutzschirmverfahren in Eigenverwaltung** via Video-Live-Schaltung durch Geschäftsführer an Führungskräfte, Betriebsratsvorsitzende und Konzernbetriebsratsvorsitzenden (BITTE PRÜFEN ob nur der Vors. oder alle)
- Pressehintergrundgespräch
- MA-Information: **Erzgebirgsklinikum beantragt Schutzschirmverfahren in Eigenverwaltung**
 - Versand an alle Beschäftigten des Erzgebirgsklinikums via Mail
 - Einstellung in Curator (Anlage 7)
- Sprachregelung für Beschäftigte:
 - Einstellung in Curator (Anlage 8)
- FAQ intern zum Schutzschirmverfahren in Eigenverwaltung des Erzgebirgsklinikums
 - Einstellung in Curator (Anlage 9)
- Pressemitteilung
- FAQ extern zum Schutzschirmverfahren in Eigenverwaltung des Erzgebirgsklinikums
 - Einstellung auf Webseite
- Mitteilungen bei Facebook, Instagram und Klinik-Webseite

06.11.2024: Bürgersprechstunde Haus Annaberg-Buchholz

07.11.2024: Bürgersprechstunde Haus Zschopau

08.11.2024: Bürgersprechstunde Haus Olbernhau

13.11.2024: Bürgersprechstunde Haus Stollberg

08.11.2024:

- MA-Information: **Schutzschirmverfahren des Erzgebirgsklinikums – Forderungskaufverträge – Ihre Mitwirkung**
 - Versand an alle Beschäftigten des Erzgebirgsklinikums via Mail
 - Einstellung in Curator (Anlage 10)

04.12.2024:

- MA-Information: **Personalmaßnahmen im Rahmen des Sanierungskonzeptes**
 - Einstellung in Curator (Anlage 11)
 - Versand der Mitarbeiterinformation an Presse

Die **Information an den Gesamtbetriebsrat vom 27.11.2024** beinhaltet die Thematik der Stellenkürzungen (Anlage 12) in den betroffenen Abteilungen verbunden mit der Einladung, an den Gesprächen zur Umsetzung teilzunehmen. Die Einladung der Abteilungsleitungen erfolgte für Freitag, den 06.12.2024. Die Umsetzungsgespräche sind dann für die erste Januarwoche 2025 eingeplant. Für beide Veranstaltungen hat der Geschäftsführer proaktiv die Betriebsräte der Häuser mit eingeladen.

Als Ergebnis der Umsetzungsgespräche erhofft sich der Geschäftsführer, dass möglichst viele Beschäftigte bereit sind, Teilzeit- oder Altersteilzeitangebote anzunehmen, so dass betriebsbedingte Kündigungen minimiert werden können. Diese Hoffnung wurde vom Geschäftsführer in der Gesamtbetriebsratssitzung im August 2024 offen kommuniziert.

Als zusätzliche Abstimmungsmöglichkeit hat der Geschäftsführer fast jeden Werktag ab 18:00 Uhr eine Fragerunde für die Leitungen der betreffenden Abteilungen eingerichtet, an der auch der Betriebsrat teilnehmen kann. Am ersten Termin nutzte nur eine Abteilungsleitung diese Möglichkeit, am 11.12.2024 waren es vier.

Erst wenn die verbleibenden betriebsbedingten Kündigungen feststehen, wäre der Zeitpunkt eingetreten, an dem lege artis der Betriebsrat vollumfänglich zu informieren und mit ihm über die Aspekte der Sozialauswahl, des Sozialplans und des Interessenausgleiches zu verhandeln ist.

2. Welche Möglichkeiten gibt es für Mitarbeitende des Klinikums, der Geschäftsführung Fragen oder Bedenken mitzuteilen, sei es mündlich, schriftlich oder anonym?

3. Werden Fragen der Mitarbeitenden zu Fusion, Insolvenz, Verlauf usw. registriert und zeitnah beantwortet? Wie wird sichergestellt, dass keine Frage unbeantwortet bleibt?

Für die Beschäftigten ist ein eigenes Postfach eingerichtet (Anlage 13). Die Antworten auf die Fragen wurden bei individuellen Themen direkt, bei allgemein relevanten Themen in den schriftlichen und persönlichen Mitarbeiterinformationen gegeben. In den Videokonferenzen hatten die Beschäftigten die Möglichkeit, ihre Fragen live und auch anonym zu äußern. Diese wurden dann unmittelbar beantwortet.

Jeder Beschäftigte hat zudem jederzeit die Möglichkeit, beim Geschäftsführer einen Termin zu erhalten. In den letzten zwei Monaten gestaltete sich dies zwar zeitlich schwierig, aber es gab niemanden, der keinen Termin bekam. Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Geschäftsführer jederzeit zu Teamsitzungen einzuladen. Auch hier ist keine Anfrage unbeantwortet geblieben.

4. Welche Kommunikationsmittel nutzt die Geschäftsführung, um die Mitarbeitenden der vier Häuser für das gemeinsame Ziel zu motivieren?

Dem Geschäftsführer liegen keine konkreten Anhaltspunkte vor, um eine allgemeine Motivation der Beschäftigten für eine gemeinsame Zielverfolgung in Frage zu stellen. Dies spiegelt sich vor allem bei der Betrachtung der Fluktuation und Leistungsbereitschaft der Beschäftigten wider.

So liegt die durchschnittliche Fluktuationsrate in deutschen Krankenhäusern bei etwa 17 %. Alle Krankenhäuser des Erzgebirgsklinikums liegen hier mit < 8 % deutlich darunter.

Als weiterer Hauptindikator für eine vorhandene Mitarbeitermotivation dient die Leistungsbereitschaft, insbesondere im Haus Annaberg-Buchholz betrachtet, wo die Fallzahlen von Juli bis November 2024 trotz der schwierigen Umstände mit 4.620 etwas über den Vorjahreswerten (07 – 11/2023) mit 4.540 liegen und damit leicht gesteigert werden konnten. Auch die Anzahl der Beschäftigten, die das Haus Annaberg-Buchholz verlassen haben, ist im zweiten Halbjahr wieder gesunken, nachdem das erste Halbjahr über dem Durchschnitt lag.

Ebenso sind einige Abteilungen bereits selbstständig mit Lösungsansätzen und -vorschlägen auf den Geschäftsführer zugekommen, was ebenso für eine grundsätzlich vorhandene Motivation für das gemeinsame Ziel spricht.

Eine etwaige Erwartungshaltung, dass man die Sanierung eines Unternehmens dieser Größe im hundertprozentigen Konsens jedes Beschäftigten durchführen kann, ist leider nicht realistisch.

5. Wie will die Geschäftsführung die interne Kommunikation konkret verbessern?

Anhand der erläuterten Kommunikationsmittel gegenüber der Belegschaft sieht der Geschäftsführer aktuell keinen konkreten Verbesserungsbedarf. Sie ist jedoch für externe Verbesserungsvorschläge von Seiten der Kreisräte stets offen.

Abschließend möchte ich noch mein Unverständnis zu den Aussagen in Ihrer Anfrage äußern, dass man für diverse Fragen keine vertrauensvollen Ansprechpartner innerhalb des Klinikums findet und der Gesamtbetriebsrat kritisiert, dass er über Personalmaßnahmen nicht ausreichend informiert werde.

Auf Nachfrage bei der Vorsitzenden des Gesamtbetriebsrates hat es bisher keine unmittelbare Kontaktaufnahme von Seiten Ihrer Fraktion gegeben, so dass Ihre Folgerungen nur auf mittelbares Hören-Sagen und auf Presseartikel basieren können. Daher bitte ich Sie, diese kritisierenden Aussagen durch tatsächliche Anhaltspunkte bzw. Sachverhalte nachträglich schriftlich zu konkretisieren.

Der vom Geschäftsführer übermittelte Stellenplan ist bezüglich der tatsächlichen Stellenbesetzung und -kürzung nur durch eigene Fachkenntnisse oder durch Erläuterungen der Geschäftsführung für die Betriebsräte „übersetzbar“. Viele Betriebsräte haben diese Problematik gelöst, indem sie mit dem Geschäftsführer aktiv das Gespräch gesucht haben und sich verschiedene Sachverhalte erläutern ließen. Der mediale Weg über die Presse wird eher als ungeeignet bewertet, Fragen und Unklarheiten zu dieser komplexen Materie aufgelöst zu bekommen.

Zudem steht Herr Geschäftsführer Koch auch Ihrer Fraktion für persönliche Gespräche und Besuche des Klinikums gern zur Verfügung. Andere Fraktionen des Kreistags und teilweise auch des Sächsischen Landtages stehen mit Herrn Geschäftsführer Koch in regem und regelmäßigem Austausch zum aktuellen Stand des Klinikums. Ebenso haben Vertreter anderer Kreistagsfraktionen das Klinikum inzwischen mehrfach besucht und sich auch öffentlich für das Klinikum (z. B. Notaufnahme Stollberg) eingesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Rico Anton

Anlagen: 1 bis 13 (wie textlich erwähnt)